

Mainz, 16. Dezember 2008
Pb 2 – 06-02667

**Resolution des Senates der Johannes Gutenberg-Universität
Mainz für Toleranz auf dem Universitätsgelände
(einstimmig verabschiedet in der Sitzung am 05. Dezember 2008)**

An der Johannes Gutenberg-Universität Mainz leben und lernen Menschen unterschiedlichster Überzeugungen, Herkunft und Lebensweisen zusammen. Die Universität ist tolerant und weltoffen. Sie unterhält zahlreiche Verbindungen zu befreundeten Partneruniversitäten im Ausland. Viele ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studentinnen und Studenten verbringen auf dem Campus ihren universitären Alltag. Sie sind geschätzte und anerkannte Mitglieder unserer Hochschule.

Die Johannes-Gutenberg-Universität Mainz steht für Vielfalt, Toleranz und Mitmenschlichkeit. Diskriminierende Haltungen gegenüber Personen auf Grund ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe oder ihrer sexuellen Identität, extremistische und radikale Bestrebungen, antisemitische oder gegen andere Religionsgemeinschaften gerichtete Bestrebungen, ausländerfeindliche und homophobe oder gegen Minderheiten gerichtete Ideologien finden an unserer Universität keinen Platz. Und das soll auch so bleiben.

Der Senat bittet daher den Präsidenten, alle rechtlichen und gesellschaftlichen Mittel auszuschöpfen, um Personen und Gruppierungen, die sich mit ihren Aktionen, Programmen etc. gegen die sich aus dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und dem Leitbild der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ergebende Werteordnung wenden, auf dem Gelände der Johannes Gutenberg-Universität Mainz keine Plattform zu bieten.